

Der Betriebsleiter informiert den Ausschuss darüber, dass die derzeit in Presse beschriebene, in Einzelfällen vorgefundene Verkeimung des Trinkwassers sich ausdrücklich nicht auf das Versorgungsgebiet Rheinbach bezieht. Der Wahnbachtalsperrenverband (WTV) hat eine entsprechende Chlorung der in Frage kommenden Leitungen veranlasst. Im Versorgungsgebiet Rheinbach wurde als Vorsichtsmaßnahme zusätzliche Wasserproben gezogen, die alle ohne Befund waren.